

Pläne für Bauprojekt in Bahnhofsnahe

VoS. IDSTEIN Ein Investor plant im Bereich „Am Bahnhof 1/Ecke Wiesbadener Straße“ in Idstein den Bau eines großen Wohn- und Geschäftshauses sowie eines Discount-Marktes.

Der Idsteiner Magistrat nahm den Antrag des bauwilligen Investors zur Kenntnis und stimmte der Einleitung des Bebauungsplanverfahrens zu. Laut Bürgermeister Gerhard Krum will der Investor in diese Gebäude unter anderem ein Ärztehaus unterbringen. Das Bauprojekt steht dabei in direktem Zusammenhang mit dem Umsiedlungsinteresse eines Discount-Marktes (Plus) in der Wiesbadener Straße, der in Bahnhofsnahe so ein neues Domizil finden könnte.

„Dieses Bauvorhaben ist der Einstieg in die Umgestaltung der Wiesbadener Straße“, beurteilt Idsteins Rathaus-Chef Gerhard Krum das Projekt positiv. Er verweist darauf, dass in dieser Straße noch viele unge löste Brennpunkte (altes Gebäude der Autobahnpolizeista tion oder Umsiedlung der dortigen Tankstelle) vorhanden sind. „Wenn dieses Projekt umgesetzt wird, sind alle wichtigen Idsteiner Stadteingänge in Arbeit.“

Das Idsteiner Stadtparlament hat seine Wünsche und Ziele im Bereich der Wiesbadener Straße 1996 mit einem entsprechenden städtebaulichen Entwicklungskonzept in Form eines Rahmenplans formuliert.

Dieses Konzept stellt dabei im Bereich der Straßeneinmündung vom Bahnhof in die Wiesbadener Straße zwei Projekte zur Akzentuierung des Stadteinganges in den Vordergrund: Zum einen ist dies der dort bereits gebaute Kreisel, zum anderen die Bebauung des Areals zwischen Bahnhof und Bahnunterführung Wiesbadener Straße mit einem dominanten Gebäude. Das aktuelle Bauvorhaben entspricht laut Krum dieser Festsetzung.